

Wahlen

Da allgemein bekannt ist, dass frühere VEB-Wahlen scheinbar nicht immer demokratisch durchgeführt wurden - unter vorgehaltener Hand munkelte man gar über manipulierte Ergebnisse - schenkte der amtierende VEB-Rath seine allergrösste Aufmerksamkeit einem fairen Wahlverfahren.

In Sorge um den guten Ruf wurde deshalb ein externes Gremium gesucht. Der Gemeinderat Dinhard hat sich freundlich bereit erklärt, die Wahlen völlig neutral vorzunehmen. Die am Tagsatzungsabend aus dem nahen Schwarzbach gefischte Flaschenpost erbrachte dann ein absolut gefreutes Ergebnis. Mit je fünf Stimmen wurden als VEB-Räthe 1994/95 gewählt:

Olga Badertscher, Werner Oertli und Bernhard Peter

Die bisherigen VEB-Räthe wünschen den Neugewählten viel Glück und Befriedigung in ihrem verantwortungsvollen Amt.

Verschiedenes

Mit der Einladung wurde gleichzeitig versucht, das Interesse ehemaliger Behördenmitglieder am VEB abzuklären. Nachstehende Personen verzichteten ausdrücklich auf künftige Einladungen:

Anna Dietiker, Werner Flachmüller, Karl Hofmann, Lotti Hügli, Werner Lack, Ernst Meili, Ruth Ruff, Bertha Vogt, Urs Wäspi, Karl Weidmann und Otto Wiesendanger.

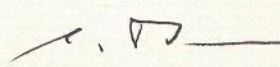
Im übrigen wurden alle Adressen ehemaliger Behördenmitglieder bzw. aktiver VEB-Mitglieder auf der EDV-Anlage der Gemeinde gespeichert. Adresslisten und/oder Etiketten können beim Mitglied Nr. 62 (Thuri Bänziger) frühzeitig bestellt werden.

Rickenbach, Januar 1994 bä

Für den VIII. VEB-RATH

T. K. ...
l. Galingo-Lach
B. Bänziger

Es bestätigen, die Satzungen der DEB erhalten
zu haben:

V. Plifflmann C. Gafner 
M. Müller R. Frei
H. Kluckner F. Peter

Entschuldigt:

Hans Habersaat	Edwin Merki
Ida Hediger	Max Mörgeli
Andreas Hediger	Arthur Trüb
Luise Isler	Arno Wehrle
Marcel Klein	Willi Weber jun
Ernst Lüthi	Hermann Keller
Heinrich Flachmüller	

V E B - Verein ehemaliger Behördenmitglieder Rickenbach



E i n l a d u n g

zur IX.VEB-Tagsatzung am
Freitag, 8.September 1995
18.30 Uhr in der Schütli

Liebe VEB-Mitglieder

*Der ordnungsgemäss gewählte VEB-Vorstand der Jahre 1993/95
beehrt sich, Sie zur IX.Tagsatzung einzuladen.*

*Tagesordnung: 18.30 Uhr Begrüssung
18.40 Uhr Abfahrt zur Besichtigung
20.45 Uhr Festmahl
Geselliges Beysammensitzen
Aufnahme neuer, tauglicher und ehrllicher Leuthe
Neuer VEB-Rath wehlen
Für den Seckelmeister ein Beytrag im Hut sammeln*

*Der VEB-Rath freut sich, Sie an der Tagsatzung willkommen heissen zu dürfen.
Es wird uns eine Ehre sein, Ihnen einen vergnüglichen Abend zu bieten.*

Rickenbach, 22. Juli 1995

*Der VEB-Rath
Olga Badertscher
Werner Oertli
Bernhard Peter*

NB Bitte für die Anmeldung das beiliegende Blatt benutzen.

Protokoll und Statistik der IX. Tagsatzung vom Freitag, 8. September 1995

Mitgliederbestand an der letzten Tagsatzung: 73
Austritte: 5
gestorben: 3
Neueintritte: 7
Mitgliederbetsand an der IX. Tagsatzung: 72

Teilnehmer an der Tagsatzung

Aktive 39
Neuaufgenommene 7
Gäste (Gemeindepräsident) 1
Helferinnen und Helfer 2
Heute anwesend 49

Finanzielles

Einnahmen

Hutsammlung Fr. 869.--
Essen Fr. 930.--
Getränkeverkauf Fr. 487.60 Fr. 2'286.60

Ausgaben

Essen Steiner Fr. 931.30
Gage Zauberer Fr. 580.--
Getränke VOLG Fr. 362.40
Mohrenköpfe Fr. 165.--
Verschiedene Ausgaben Fr. 74.10 Fr. 2'112.80

Vorschlag

Fr. 173.80

Vermögen

Stand Sparheft Ende 1994 Fr. 1'445.35
Vorschlag IX. Tagsatzung Fr. 173.80
Vermögen am 15. Oktober 1995 Fr. 1'619.15

Das Sparheft liegt im Tresor der Gemeinde

Wahlen

Einmal mehr hat sich der seit 2 Jahren amtierende VEB-Rat selbst abgesetzt, um einem neuen Team Platz zu machen. Die neuen Namen zauberte RETINO regelrecht aus seiner Hosentasche hervor. Einsprachen gegen diese Wahl gab es keine, denn die Gründungsmitglieder des VEB aus dem Jahre 1979

Moritz Meier, Josef Aregger, Theo Püntener und Albert Schmid wären wohl selbst enttäuscht gewesen, wenn der Zauberer versagt und nicht sie als Organisator der X.(Jubiläums)-Tagsatzung bestimmt hätte.

Verschiedenes

Im Mitgliederbestand inbegriffen sind auch drei Stillstände, also VEB-Mitglieder, die wieder ein neues Amt angetreten haben. Es sind dies: Jakob Meili, Adolf Peter und Hans Rüttimann.

Ausgetreten aus dem VEB sind:

Hans Ulrich Nägeli, Wieland Buchli, Fritz Frieden, Gustav Etzensperger und Reinhold Isler.

Gedankt sei an dieser Stelle dem Schreiber der Urkunden, nämlich Karl Hofer. Er hat während Jahren mit viel Geduld und Sorgfalt die Namen der neuen Mitglieder in die gedruckten Urkunden eingetragen.

Rickenbach, 15. Oktober 1995

Der amtierende VEB-Rat

G. Bachmann

Bened. Püntener

Volker Berthel

Die Alten kehren zurück . . .

Die 9. Tagsatzung des VEB (Verein Ehemaliger Behördemitglieder) von anfangs September nahm einen allseitig befriedigenden Verlauf. Die rund 50 TeilnehmerInnen erwarben sich zusätzlichen Appetit während einer Führung durch die Gärtnereibetriebe von Willi Kellermann in Ellikon. Wissbegierige konnten einige Probleme, die einem solchen Grossbetrieb erwachsen, vernehmen, die anderen erfreuten sich schon bald am offerierten Apéro in den eher kühlen Räumlichkeiten.

In der «Schüttli» folgte das frugale Nachtessen, zubereitet von Georg Steiner und ausgeschöpft von den derzeitigen VEB-Räten Werner Oertli und Bernhard Peter, die von der Rätin Olga Badertscher kritisch überwacht und durch die charmanten Ehegessone unterstützt wurden. Wohlgenährt liess man sich dann unterhalten durch die verblüffenden Kartentricks des Zauberers RETINO. Auch bei schärfstem Beobachten seiner Manipulationen kam man nicht dahinter, wie er etwa die abgerissene Ecke einer Spielkarte in einer gut verschlossenen Konservendose unterbrachte. Schliesslich liess er sich aus seiner zuvor leeren Hosentasche gar die Liste des künftigen VEB-Rates ziehen. Und siehe da: Freude herrschte! Mit der Idee, die ehemaligen Gründungsinitianten nach vielen Jahren einer Bewährungsprobe zu unterziehen und ihnen die Organisation der nächsten Tagsatzung anzuvertrauen, war man, auch mangels Einsprachemöglichkeit, einverstanden. Ergreifend war es zu sehen, wie sich die so Erwählten ob der Ehre herzlich freuten. Sofort schmiedeten sie Pläne, zogen die gute Finanzlage des Vereins in Betracht und versammelten sich spontan, weit nach der Geisterstunde, zu einem ersten, wohl fruchtbaren Gedankenaustausch.

Statutengemäss durfte auch die Tour d'horizont des derzeitigen Gemeindepräsidenten nicht fehlen, ebensowenig die feierliche Aufnahme von acht Neumitgliedern. Allmählich lichteten sich die Reihen, so dass auch der Chronist sich seiner harten Pflicht, bis zuletzt auszuharren, entledigen konnte.

Übrigens: Es waren die ehrwürdigen Herren Josef Aregger, Moritz Meier, Theo Püntener und Albert Schmid, die anno 1979 in einer melancholisch weinseligen Laune den VEB ins Leben riefen.

to





